



PRESSEMITTEILUNG

Der neuste Solaris-Wasserstoffbus zu Gast auf der InnoTrans 2022

Berlin / Bolechowo, 20.09.2022

• Der emissionsfreie Wasserstoffbus Urbino 18 hydrogen wird auf dem Bus Display im Sommergarten auf der InnoTrans in Berlin am 20-23. September präsentiert. • Solaris ist Marktführer im Vertrieb von emissionsfreien Bussen im Jahr 2022 und bietet ein vielfältiges Portfolio an Bussen für den nachhaltigen ÖPNV.

Schon seit vielen Jahren setzt Solaris auf Elektromobilität und konzentriert seine Entwicklungsaktivitäten auf emissionsfreie und einwohnerfreundliche Lösungen. Das breite Portfolio an Fahrzeugen, die keine Abgase ausstoßen und mit technologisch fortschrittlichen Lösungen ausgestattet sind, stellt eine Antwort von Solaris auf unterschiedliche Bedürfnisse europäischer Verkehrsunternehmen dar. Heutzutage ist Solaris europäischer Marktführer unter den Lieferanten von emissionsfreien Stadtbussen. Der Hersteller unterschrieb bereits Verträge über 2500 Stück von Elektrobussen. Die zur Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragenden und in unterschiedlichen Längen und Konfigurationen erhältlichen Urbino-Modelle sind schon in über 140 Städten und 21 Ländern Europas unterwegs. Mit seinen Produkten, einschließlich der Fahrzeuge mit konventionellen Antrieben, ist Solaris in 32 Ländern und knapp 800 Städten weltweit vertreten.

Wasserstoffbetriebene Busse vervollständigen das Angebot des Herstellers an Elektroantrieben, das darüber hinaus Batterie- und Oberleitungsbusse umfasst. Der gelenkige Urbino 18 hydrogen feierte seine offizielle Premiere am 14. September. Auf der InnoTrans 2022 in Berlin wird der Bus zum ersten Mal der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Das neuste Modell im Solaris-Angebot ist auf der Ausstellungsfläche Bus Display im Sommergarten zu sehen. Die Vertreter von Solaris kann man hingegen auf dem Messestand der CAF-Gruppe (Stand 130, Halle 4.2) treffen, des Hauptgesellschafters von Solaris wie auch eines der weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung und Einführung von Mobilitätssystemen und des führenden Herstellers von Schienenfahrzeugen, darunter von Hochgeschwindigkeitszügen, Regional- und Nahverkehrszügen, Lokomotiven, U-Bahnen und Straßenbahnen.

Urbino 18 hydrogen - vollgepackt mit technologischen Neuerungen

Der Urbino 18 hydrogen ist der zweite Wasserstoffbus im emissionsfreien Solaris-Angebot. Ähnlich wie in der kürzeren Version des Modells, ist Wasserstoff auch hier der Hauptenergieträger. Mit dem 18-Meter-Modell antwortet der Hersteller auf die steigende Nachfrage auf dem Markt nach Bussen dieser Art.

Das Herz des Urbino 18 hydrogen ist die modernste auf dem Markt verfügbare Wasserstoff-Brennstoffzelle, die als eine Art Mini-Wasserstoff-Kraftwerk an Bord des Fahrzeugs fungiert. In der Brennstoffzelle wird Wasserstoff in elektrische Energie umgewandelt, die dann dem Antrieb zugeführt wird. Das neue Fahrzeug hat keinen herkömmlichen Motorraum, weil es mit einem modularen Antrieb ausgerüstet wurde. Der dadurch eingesparte Platz ermöglichte es, die Fahrgastkapazität zu erhöhen. Durch den Wegfall des Motorraums wurde auch mehr Platz auf dem Dach des Fahrzeugs geschaffen, wo leichte Wasserstofftanks aus Verbundwerkstoff mit einem Gesamtvolumen von 51,2 kg montiert wurden. Der Einsatz eines modularen Antriebs erleichtert auch Wartungsarbeiten, denn

die Hauptbestandteile des Antriebssystems sind nun vom Boden aus zugänglich.

Im gelenkigen Solaris-Bus wird die Energie aus der Brennstoffzelle direkt dem Antrieb zugeführt. Die im Fahrzeug verbauten Batterien von Solaris mit einer Kapazität von ca. 60 kWh haben eine unterstützende Funktion. Sie kommen z. B. beim Beschleunigen oder bei der Energierückgewinnung zum Einsatz. Das Vollarbeiten des Fahrzeugs dauert ca. 20 Minuten.

Dank der eingesetzten Technologie und einer höheren Anzahl von neuartigen und leichten Wasserstofftanks wird sich der Bus auf langen Strecken hervorragend bewähren. Mit einer Tankfüllung wird er ca. 350 km bei verschiedenen Wetterbedingungen zurücklegen können. Je nach Konfiguration bietet der Bus Platz für bis zu 140 Passagiere. Das neueste Modell kann sowohl als Fahrzeug der Klasse I als auch der Klasse II zugelassen werden, was bedeutet, dass es auch auf Überlandstrecken eingesetzt werden kann.

Kunden werden auch das Fahrzeug an ihre individuellen Wünsche anpassen können. Der Bus wird mit vier Türanordnungen angeboten: 2-2-2-0, 1-2-2-0, 1-2-2-2 und 2-2-2-2. Als Standardlösung im neuen Modell wird eine Klimaanlage des Fahrgastraums mit Wärmepumpe verbaut, die für die Erreichung einer entsprechenden Temperatur im Fahrzeuginnenraum die Wärme von außen nutzt. Die Klimaanlage der Fahrerkabine wird aus der Fahrgastraumanlage versorgt. Was zusätzliche Funktionalitäten anbelangt, werden Kunden u. a. ADAS-Lösungen, d. h. automatische Fahrerassistenzsysteme wie MirrorEye und MobilEye Shield+, wählen können.

Der Solaris Urbino hydrogen in 12-Meter-Ausführung feierte sein Debüt 2019. Seitdem wurden knapp 100 Solaris-Wasserstoffbusse an Kunden in Italien, Deutschland, den Niederlanden, Schweden und Polen übergeben. Bald beginnen weitere Auslieferungen an Kunden, u. a. in Spanien, Frankreich, Tschechien und der Slowakei. Die ersten Lieferungen des 18 Meter langen Gelenkbusses werden schon ab dem zweiten Quartal 2023 möglich.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.